Natura 2000 – Artikel 17 Bericht erschienen



© Naturschutzbund NÖ

Der Artikel 17 Bericht der FFH-Richtlinie wurde vor Kurzem von der Europäischen Umweltagentur veröffentlicht. Er gibt Auskunft über den aktuellen Erhaltungszustand aller durch die Richtlinie geschützten Lebensräume und Arten und damit eine Übersicht über den Zustand der Biodiversität in der EU. Für Österreich wurde er vom Umweltbundesamt im Auftrag der Bundesländer und in Zusammenarbeit mit zahlreichen ExpertInnen erstellt.

Der aktuelle Bericht zeigt einen gravierenden Rückgang der natürlichen Vielfalt in Europa, und vor allem auch in Österreich. Am schlimmsten betroffen sind die Lebensräume in der kontinentalen Region. So sind nur vier der 54 FFH-Lebensräume in der kontinentalen Region in einem günstigen Erhaltungszustand. 30 Lebensräume befinden sich sogar in einem „ungünstig-schlechten“ Erhaltungszustand (U2), darunter die Bürstlingsrasen und Kalktrockenrasen, Lebende Hochmoore, Moorwälder und Auwälder. In der alpinen Region sind immerhin 17 Lebensräume von 63 in einem günstigen Erhaltungszustand. Auch bei den Arten zeigt sich eine ähnliche Situation. Von 172 Arten der kontinentalen Region befinden sich nur 12 % in einem günstigen Zustand, von 169 Arten der alpinen Region nur 17%.

Als Hauptursachen werden die nicht nachhaltige Land- und Forstwirtschaft, die Zersiedelung und die

Umweltverschmutzung adressiert.

Bericht: https://www.eea.europa.eu/publications/state-of-nature-in-the-eu-2020

Daten: https://www.eea.europa.eu/data-and-maps/data/article-17-database-habitats-directive-92-43-eec-2